

80 Jahre danach



© Institut f. Stadtgeschichte, SZ 1938/105

Im Gehen erinnern

Gemeinsamer Gedenkweg
am 9. November 2018

Wenn sich am 9. November 2018 die Reichspogromnacht zum 80. Mal jährt, wollen die Evangelische und die Katholische Kirche Frankfurt zusammen mit der Jüdischen Gemeinde in Frankfurt, der Jüdischen Volkshochschule und der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit der Ereignisse gedenken, die als Fanal der Judenvernichtung im „Dritten Reich“ gelten.

Die Veranstaltung beginnt am Freitag, 9. November 2018, um 13.30 Uhr am Dom und endet um 15.30 Uhr – vor dem Schabbatbeginn zum Einbruch der Dunkelheit.

Das Gedenken soll in Form eines gemeinsamen gegangenen Weges geschehen, der aus unterschiedlichen Stationen besteht, die an die Geschehnisse der Reichspogromnacht und die Schoah erinnern. An den jeweiligen Orten wird mit Lesungen und Gebeten an die Ereignisse erinnert. An zwei Stationen werden die Beiträge von der Frankfurter Bläuserschule begleitet.

Wegstationen:

- Südseite des Frankfurter Doms: Dort erinnert die Statue des Josefs mit dem „Judenhut“ noch heute an ein Pogrom aus dem Mittelalter.
- Zwischen Heiliggeistkirche und Spenerhaus: Im Zentrum dieser Station steht das Bild Max Beckmanns von der Börneplatz-Synagoge, das er aus dieser Perspektive gemalt hat.
- Börneplatz: Hier wird mit einer Lesung an das Leben im jüdischen Ghetto erinnert.
- Stolpersteine in der Uhlandstraße: Hinter jedem Namen verbirgt sich ein Leben.
- Paul-Arnsberg-Platz: Er ist benannt nach einem Mann, der sein Leben der Erinnerung an das jüdische Leben in Frankfurt gewidmet hat.
- Gedächtnisstätte auf dem Gelände der Europäischen Zentralbank: Dort werden der evangelische Stadtdekan Achim Knecht, der katholische Stadtdekan Johannes zu Eltz und der Rabbiner Julian-Chaim Soussan zum Gedenken sprechen.

Miteinander füreinander erinnern – generationenübergreifend – das soll auf diesem Weg geschehen. Jeder und jede, die sich dem anschließen möchte, ist herzlich dazu eingeladen.

Kooperationpartner:

Evangelische Kirche Frankfurt

Katholische Kirche Frankfurt

Jüdische Gemeinde Frankfurt

Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit

Kontakt:

susanna.faust-kallenberg@ev-dekanat-ffm.de